

Erneuerte App zu psychischen Störungen

FREIBURG Diverse Freiburger Organisationen lancierten am letztjährigen Tag der Schizophrenie die App PsyQuiz. Nun hat sie ein Update erfahren, informiert die Gesundheitsdirektion. In der neuen Version der Applikation wurden Fragen zu sieben psychischen Störungen überarbeitet. Zudem enthält sie nun ein zusätzliches Quiz mit Fragen zu prominenten Persönlichkeiten. Das Ziel der App ist laut der Gesundheitsdirektion, die Bevölkerung über psychische Störungen zu informieren, Klischees zu überwinden und dazu beizutragen, dass psychische Störungen ihr Stigma verlieren. Mit PsyQuiz kann man seine Kenntnisse über Schizophrenie, Depressionen, Borderline-Persönlichkeitsstörungen, bipolare Störungen, Essstörungen, Alkoholabhängigkeit und andere Suchtkrankheiten testen. *jmw*

Ludothek Murten trifft offenbar den Nerv der Zeit

MURTEN Die Nachfrage nach den Spielen und Spielgeräten der Ludothek Murten ist nach wie vor gross. Mit ein Grund für das grosse Publikumsinteresse war letztes Jahr das 30-jährige Bestehen des Vereins. Aus diesem Anlass organisierte das Murtner Ludothek-Team verschiedene Aktivitäten, wie die Verantwortlichen an der Generalversammlung des Trägervereins bilanzierten. 1100 Spiele und Spielgeräte stehen den Kundinnen und Kunden zur Verfügung. Die Ludothek stellte 2022 rund 50 neue Leihausweise für Kundinnen und Kunden aus. Ende Jahr waren total 274 Familien auf der Nutzerliste.

Im Jahr 2022 beschaffte die Ludothek 73 neue Spiele im Wert von 4500 Franken, musste gleichzeitig aber 20 Spiele ausrangieren. Denn der Spielverleih ziehe einen grossen Verschleiss nach sich, so die Verantwortlichen an der Generalversammlung. Die neuen Spiele finanzierte die Loterie Romande mit einer Spende mit.

Aufgrund des stetig steigenden Interesses aus der Bevölkerung sucht die Ludothek Murten neue Team-Mitglieder. *mkc*

Ein Sensler auf dem Podest

DÜDINGEN Bei den Westschweizer Meisterschaften der Elektroinstallateure belegte Sascha Niederberger den dritten Rang. Das schreibt Groupe E in einer Mitteilung. Der Sensler arbeitet in der Düdinger Niederlassung des Unternehmens und nahm am Wochenende am dreitägigen Wettbewerb teil. Insgesamt zwölf junge Fachleute aus den Kantonen Freiburg, Genf, Neuenburg und Wallis waren an dieser Vorausscheidung für die Swiss Skills dabei. Sie standen vor der Herausforderung, innerhalb von 22 Stunden eine komplette Elektroinstallation zu erstellen. Dank seines guten Resultats kann Sascha Niederberger im November an den Schweizer Meisterschaften in Luzern teilnehmen. *san*

«Musik ist Lebenselixier»

Seine Begeisterung für Musik kennt keine Grenzen: Vor 27 Jahren hat David Aebischer die Musikschule David's Music World gegründet. Mit einem Tag der offenen Tür holt sie am Samstag das Jubiläum nach.

Karin Bovigny-Ackermann

DÜDINGEN David Aebischer ist ausgebildeter Zahntechniker, doch zur Musik hat er sich schon immer hingezogen gefühlt. Er spielte Klavier, Keyboard, Gitarre. Er gründete eigene Musikbands, ging mit ihnen auf Tournee. «Mit Managern verhandeln, Festivals organisieren, CD produzieren – das hat mir immer Freude bereitet.» So gründete er bereits als 20-Jähriger seine eigene GmbH. Seit 33 Jahren ist er als Musikagent tätig. Unter anderem war er Manager von Florian Ast.

Eigene Musikschule

«Immer wieder erhielt ich Anfragen, ob ich nicht eine Musikschule kennen würde, die flexibler auf die Kundenbedürfnisse eingehen kann.» So entschied sich David Aebi-

«1995 waren die Räumlichkeiten der Musikschule eine riesige Industriehalle, die leer stand.»

scher, seine eigene Musikschule zu gründen. Er fand geeignete Räumlichkeiten an der Bonnstrasse in Düringen: «Im November 1995 war das eine riesige Industriehalle, die leer stand.»

Kurzfristig sagte er zu, konnte seine Wünsche anbringen, legte aber auch selber Hand an: «Mithilfe von Familie und Kollegen habe ich die Musikschule, so wie sie heute steht, selber gebaut.» Parallel zu den Bauarbeiten suchte er Lehrerinnen und Lehrer für seine Musikschule. Mit acht Lehrpersonen startete David's Music World schliesslich am 2. Februar 1996.

Flexibilität ist zentral

Von Klassik über Rock, Hard Rock bis zu Pop und Blues bietet die Musikschule die verschiedensten Musikrichtungen an, sowohl für Gesangs- als auch für Instrumentalunterricht. «Wir sind sehr offen, wir probieren, verschiedene Stile zu zeigen», sagt der 53-Jährige.

«Wir verstehen uns als Ergänzung und nicht als Konkurrenz zu anderen.»

«Interessierte können zu uns auch schnuppern kommen und so ihre Vorlieben entdecken.» Im Angebot stehen Instrumente wie Gitarre, Ukulele, Schlagzeug, Keyboard oder Klavier. David Aebischer präzisiert: «Wir verstehen uns als Ergänzung und nicht als Konkurrenz zu anderen.»

Inhaltlich geht die Musikschule wann immer möglich auf Kundenwünsche ein. «Wir wollen vor allem die Freude an der Musik weitergeben», unterstreicht Aebischer.

Generationenübergreifend

Im Durchschnitt zählt die Musikschule pro Jahr 200 Schü-



David Aebischer hat David's Music World gegründet.

Bilder Aldo Ellena



David Aebischer ist auch Musikproduzent und Songwriter.



Fast alle Musikarten werden in der Musikschule unterrichtet.



Evamaria Raetzo in der Klavierstunde bei Markus Cotting.



Beim Schlagzeugunterricht: Schüler Josh und Lehrer Andy Hari.

rinnen und Schüler jeglichen Alters gemeinsam erarbeitete Stücke aufführen.»

Am Ball bleiben

Die Corona-Situation in den Jahren 2020 und 2021 war für die Musikschule nicht einfach. «Wir erhielten nur indirekt Hilfe, aber wir versuchten, das Beste daraus zu machen, unter Einhaltung der Vorschriften, mit Fernunterricht via Skype.» Und so sieht David Aebischer auch die Zukunft: «Wir versuchen, immer am Ball zu bleiben und uns stetig weiterzuentwickeln, zum Beispiel mit barrierefreien Angeboten. Es ist berührend, wenn Personen mit einer Einschränkung zusammen mit anderen musizieren. Da gibt es keine Unterschiede: Musik ist belebend, erfrischend, ein Lebenselixier.»

Vorschau

Tag der offenen Tür am Samstag

Zum 20. Mal führt die Musikschule David's Music World einen Tag der offenen Tür durch – und feiert damit nachträglich das 25-jährige Bestehen, das wegen der Corona-Pandemie ins Wasser fiel. Besucherinnen und Besucher werden von den Lehrpersonen durch die Musikschule geführt. Sie können ungezwungen Instrumente ausprobieren. Musikalische Darbietungen stehen auch auf dem Programm. *ka*
Sa., 25. März, 10-16 Uhr, Bonnstrasse 22a, Düringen. Weitere Infos: www.musikschule-duedingen.ch.

lerinnen und Schüler. Musik kennt kein Alter: Vom fünfjährigen Mädchen bis zum 80-jährigen Grossvater sind alle dabei. Aebischer betont: «Man ist nie zu alt, um ein Instrument zu erlernen.» Das zeige sich jeweils am Jahreskonzert. «Da ist es berührend zu sehen, wie Schü-